

Mitbestimmung / Betriebsrat 1

(Die Anzahl der richtigen Antworten ist bei den Fragen angegeben.)

Frage 1: In welchen Abständen werden der Betriebsrat und die Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt?

1. Betriebsrat
 2. Jugend- und Auszubildendenvertretung
-

a) Alle 2 Jahre b) Alle 3 Jahre c) Alle 4 Jahre d) Alle 5 Jahre

Frage 2: Wer nimmt an der Betriebsversammlung teil? (1 richtige Antwort)

- a) Nur die Gewerkschaftsmitglieder des Betriebes
- b) Nur die Gewerkschaftsmitglieder und die gewählten Betriebsräte
- c) Alle Mitarbeiter des Betriebes
- d) Die Geschäftsleitung und der Betriebsrat

Frage 3: Einem Arbeitnehmer wird gekündigt, ohne den Betriebsrat zu hören. Welche Aussage ist richtig? (1 richtige Antwort)

- a) Die Kündigung ist wirksam. Die Geschäftsführung braucht den Betriebsrat nicht hinzuzuziehen.
- b) Die Kündigung ist nicht wirksam. Kündigungen nimmt nur der Betriebsrat vor.
- c) Die Kündigung ist nicht wirksam, da laut Betriebsverfassungsgesetz der Betriebsrat zu hören ist.
- d) Die Kündigung ist wirksam, wenn der Betriebsrat zuvor informiert wurde.

Frage 4: Wer vertritt bei Tarifverhandlungen die Interessen der Arbeitnehmer? (1 richtige Antwort)

- a) Der Betriebsrat der Unternehmen
- b) Die zuständige Gewerkschaft
- c) Die Sozialversicherungsverbände
- d) Die Berufsgenossenschaft

Frage 5: Der Betriebsrat hat Mitbestimmungsrechte. In welchem Fall trifft dies zu? (1 richtige Antwort)

- a) Die Bilanz des Unternehmens soll unterschrieben werden.
- b) Der Gewinn der Gesellschaft soll verteilt werden.
- c) Ein neuer leitender Mitarbeiter soll eingestellt werden.
- d) Es sollen betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Frage 6: Die Pausenzeiten sollen geändert werden. Welches Recht hat der Betriebsrat? (1 richtige Antwort)

- a) Der Betriebsrat hat ein Mitbestimmungsrecht.
- b) Der Betriebsrat hat kein Mitbestimmungsrecht.
- c) Der Betriebsrat hat ein Informationsrecht.
- d) Der Betriebsrat bestimmt allein über die Pausenregelung nach dem Alleinvertretungsrecht.

Frage 7: Welche Aussagen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sind zutreffend?

1. Mitglieder des Betriebsrates können nicht zu Jugend- und Auszubildendenvertretern gewählt werden.
2. Das Betriebsverfassungsgesetz schreibt eine gerade Anzahl an JAV-Mitgliedern vor.
3. Die Wahlen finden in einem Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. November statt.
4. Bei 21 bis 50 Wahlberechtigten sind 4 Vertreter in die JAV zu wählen.
5. Die Sitzungen der Jugend- und Auszubildendenvertretern sind öffentlich.

a) Zutreffend

b) Nicht zutreffend

Frage 8: In welchem Fall wird die Maßnahme erst durch Zustimmung des Betriebsrates wirksam? (1 richtige Antwort)

- a) Es sollen neue langfristige Kredite aufgenommen werden.
- b) Die Betriebsferien / Werksferien werden festgelegt.
- c) Es sollen neue Firmenwagen für die Verkaufsabteilung angeschafft werden.
- d) Die Bonuszahlungen für die Vorstände / Geschäftsführung werden neu festgelegt.

Frage 9: Wie lange dürfen Arbeitnehmer unter 18 Jahren ohne Pause höchstens arbeiten? (1 richtige Antwort)

- a) 4,5 Stunden b) 3 Stunden c) 4 Stunden d) 6 Stunden

Frage 10: Sie möchten in Ihre Personalakte einsehen. Auf welches Gesetz können Sie sich beziehen? (1 richtige Antwort)

- a) Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)
- b) Das Handelsgesetzbuch (HGB)
- c) Die Betriebsvereinbarung
- d) Das Betriebsverfassungsgesetz

Frage 11: Ordnen Sie die Rechtsgrundlagen entsprechend zu.

- 1) Eine Kündigung ohne die Anhörung des Betriebsrates ist unwirksam.
 - 2) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit im Elektrohandwerk in Hessen beträgt 38,5 Stunden.
 - 3) Eine Kündigungsschutzklage muss innerhalb von 3 Wochen eingereicht werden.
 - 4) Ein Entgeltausfall darf durch den Besuch der Berufsschule nicht eintreten.
-

- a) Jugendarbeitsschutzgesetz
- b) Tarifvertrag
- c) Kündigungsschutzgesetz
- d) Betriebsverfassungsgesetz
- e) Jugendschutzgesetz
- f) Mutterschutzgesetz

Frage 12: Wer trägt die Kosten für die Wahl des Betriebsrates? (1 richtige Antwort)

- a) Der Staat
- b) Der Arbeitgeber
- c) Die Gewerkschaft
- d) Der Betriebsrat

Frage 13: Sie sind Ausbilder in einer Bäckerei mit 82 Mitarbeitern, davon 12 Auszubildende. Neben dem Betriebsrat gibt es auch eine Jugend- und Auszubildendenvertretung. Für das neue Ausbildungsjahr möchten Sie von 10 Bewerbungen 3 neue Azubis einstellen. Wer ist dabei zu beteiligen oder zu informieren? (2 richtige Antworten)

- a) Inhaber
- b) Gewerkschaft
- c) Betriebsrat
- d) Buchhaltung

Situation zu den Fragen 14 - 15

In Ihrem Betrieb sind 120 Mitarbeiter beschäftigt inkl. 34 jugendliche Mitarbeiter /-innen. Zusätzlich sind 20 Auszubildende im Alter von 16 bis 24 Jahren im Betrieb tätig. Es ist ein Betriebsrat vorhanden, der eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gründen möchte.

Frage 14: Ist das möglich? (2 richtige Antworten)

- a) Nein, die Gründung der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist nicht möglich, da es schon einen Betriebsrat gibt.
- b) Ja, es sind mehr als fünf Auszubildende unter 25 Jahren beschäftigt.
- c) Ja, es sind mehr als 5 jugendliche Arbeitnehmer/-innen dauerhaft beschäftigt.
- d) Nein, die Anzahl der jugendlichen Mitarbeiter/-innen reicht nicht aus.

Frage 15: Welche Auszubildenden können in die Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt werden? (1 richtige Antwort)

- a) Nur Auszubildende, die Mitglied in der Gewerkschaft sind.
- b) Nur Auszubildende, die Mitglied des Betriebsrates sind.
- c) Alle Auszubildenden, die unter 25 Jahre alt sind.
- d) Alle Auszubildende / Umschüler unabhängig vom Alter.